

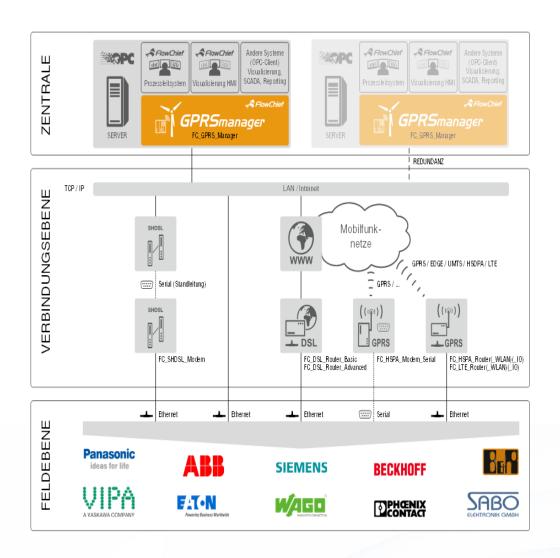
GPRSmanager

Zentrale

Als zentrale Anwendung der FlowChief Fernwirktechnik dient die Software **GPRSmanager** als Vermittler zwischen Feldebene und übergeordneter Applikation. Verschiedene Steuerungen verbinden sich über unterschiedlichste Kommunikationswege mit dem GPRSmanager. Eine Socket-Verbindung zwischen Datenquelle und Zentrale sorgt für eine dauerhafte bidirektionale Verbindung zwischen Fernwirkunterstation und Zentralwarte.

MERKMALE

- · Sichere Datenübertragung
- Einsatz von Standard Komponenten SPS / Modem / Router
- Offene Strukturen in punkto Hardware, Kommunikationsweg und Zentrale
- Industrielle Standardschnittstellen (OPC Server)





TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN SERVER

- Prozessor mit mindestens 1,3 GHz
- 128 MB RAM
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- Netzwerk (LAN)

BETRIEBSSYSTEM

- Windows Server 2016 / 2019
- Windows 8 / 10 (je 32 und 64 Bit)

MAXIMALE ANZAHL STATIONEN

· Applikationsseitig ohne Begrenzung

LIZENZIERUNG

- Pro Außenstation, beliebig skalierbar, nachträgliche Upgrades möglich
- Dongle, alternativ hardwareabhängiger Software-Schlüssel

KONFIGURATIONSOBERFLÄCHE

Ja, eigene GUI oder vollständig aus FlowChief Prozessleitsystem

DIAGNOSEMÖGLICHKEITEN APPLIKATION

• GUI, Systemlogfile, Onlinehilfe

KOMMUNIKATIONSANALYSE

• Ja, anhand OPC Statusvariablen (Verbindungsstatus, Qualität, Datenvolumen, ...)

VARIABLENKONFIGURATION

 Keine separate Variablenkonfiguration notwendig, direkt aus übergelagerter Applikation (OPC inkl. Tag Browsing)

PORTIERUNG / BACKUP

XML File

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

TCP/IP

SCHNITTSTELLE ZUR ÜBERGEORDNETEN APPLIKATION

OPC DA

SCADA / HMI / BDE SYSTEM

· Beliebig, OPC DA Client



STEUERUNGEN

- Panasonic FP-X, FP-Sigma, FP-7
- Siemens S7-200, S7-300/400, S7-1200, S7-1500
- VIPA 100/200, VIPA 300, SLIO
- Wago 750/753
- Phoenix Contact 150
- Beckhoff CX9000
- B&R X20 SYSTEM SG3, SG4, SGC Prozessoren
- EATON XC200, EC4P
- SABO PLM 700
- ABB AC500
- FlowChief GeCo

Weitere Steuerungen auf Anfrage möglich!

DATENÜBERTRAGUNG

• Ereignis getriggert oder zyklisch (konfigurierbar)

VIRTUALISIERUNG

Unterstützt

ÜBERTRAGUNGSWEGE

 Alle IP basierenden Übertragungswege (z.B. GPRS, EDGE, HSDPA, LTE, DSL, SAT-DSL, SHDSL, LAN, WAN, etc.)

VERBINDUNGSAUFBAU

Eingehende Verbindung (Server Client)

QUELLZEITSTEMPELUNG

Ja (von Steuerung)

PHYSIKALISCHE SCHNITTSTELLE

Ethernet

SICHERHEIT

 Verschlüsselte Datenübertragung, Authentifizierung Station via Name, Passwort und Stations-Nr.